Ortsbeirat Ruppertsburg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 19.04.2012

Ortsbeirat	Anw.	Entsch.
Herr Vlado Domladovac	x	
Frau Anja Hahn	x	
Herr Bernhard Jäger	x	
Herr Andreas Koch		nein
Frau Susanne Meckel	x	
Herr Artur Niesner	x	
Herr Holger Parr	x	
Herr Andreas Strankowski		ja
Frau Stephanie Wurm-Luderer	x	
Ferner sind erschienen: Magistratsmitglied Herr Horst Wagner		

Protokoll Nr.:	3/12
Datum:	19.04.12
Ort:	Schulungsraum FFW
Sitzungsbeginn:	19.05 Uhr
Sitzungsende:	21.20 Uhr
Schriftführer:	Frau Meckel
erstellt am:	21.04.12

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OV, H. Niesner, begrüßt alle Anwesenden.
Die Versammlung ist beschlussfähig.
Der Antrag auf Änderung der TO um TOP 2 „Grundstücksverkauf Ruppertsburg, gem. Anlage 183/2012“ wird einstimmig angenommen.

2. (neu): Grundstücksverkauf Ruppertsburg, gem. Anlage 183/2012

Der OB stimmt dem Verkauf zu. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. Gestaltung Verkehrsinsel Kreuzplatz

Siehe TOP 6

4. Fichten Spielplatz Neubaugebiet

Sowohl Nachbarn als auch befragte Eltern haben sich gegen die Fällung der Bäume ausgesprochen. Dem direkten Nachbarn dienen sich als Wind- und Sichtschutz. Kinder spielen darin „Verstecken“. Lt. Auskunft des Gärtnermeisters sind sie nicht umsturzgefährdet, da sie sich gegenseitig schützen.
In einigen Jahren könnten sie gekappt werden.
Der OB spricht sich für den Erhalt der Bäume aus.

5. Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz

Der OV stellt den o. g. Plan vor.
Es wird festgestellt, dass er redaktionell fehlerhafte Angaben enthält, sowohl in personeller als auch in sachlicher Hinsicht. Es wird Kritik an der Aktualität geübt.
Der OB erwartet, dass der Plan auf den neuesten Stand gebracht wird.

6. Gestaltung und Pflege Beet am Kreuzplatz

Der städtische Gärtnermeister schlägt vor, den Bereich auszuheben, mit Folie auszulegen und mit einem Bodendecker zu bepflanzen. Von einer Bepflanzung mit Blumen wird abgeraten, da aufgrund des Winterdienstes Salz in das Oberflächenwasser gerät, was die Pflanzen schädigen würde. Eigenleistung ist nicht erforderlich. Zur Übernahme kleinerer Pflegemaßnahmen hat sich H. Helmut Hofmann bereit erklärt.

Dem Vorschlag des städtischen Gärtnermeisters wird einstimmig zugestimmt.

Es wird vorgeschlagen, die Fläche mit Findlingen zu gestalten.

7. Vorbereitung Bürgergespräch

Das Bürgergespräch zum Thema „Bürgerengagement“ wird auf den 11.05.12 um 19.00 terminiert.
Als Veranstaltungsort wird die Gaststätte „Zum Bahnhof“ vorgeschlagen, weil dort eine Bewirtschaftung möglich ist. Falls dies nicht möglich ist, soll das Gespräch oben im DGH stattfinden.
Die Gestaltung des Flyers wird diskutiert. Der OV will sich diesbezüglich mit H. Strankowski in Verbindung setzen.

8. Mitteilungen

- Die Teerdecke des Fußweges vom Kreuzplatz in das Neubaugebiet wurde erneuert und behinderten- und Kinderwagengerecht abgesenkt. Die Mauer dort soll instandgesetzt werden, sobald die Haushaltsmittel bewilligt wurden.

- Folgende Projekte sind in die „to - do“ Liste aufgenommen worden: Mauerreparatur und Fahrbahnschadenreparatur am Anwesen Wörner in der Beergartenstraße, und ebenso am Schützenhaus, Bürgersteig Am Preßberg, Schadenstellen Mönchsgasse, Horloffstraße, Senkkästen Eisenbergstraße, Am Preßberg, Weg Horloffstraße zur ehemaligen Gefrierhalle (voraussichtlich im nächsten Jahr).

- Der Spielplatz am DGH wird in absehbarer Zeit eine komplette Umzäunung aus Metall mit einem LKW - gerechten Eingangstor und einer Einfahrt bekommen. Falls noch Finanzmittel verfügbar sind, soll im nächsten Jahr der Rundweg dort erneuert werden.

- Die Hecke am St. Antonius - Platz auf der Wiese am DGH wird aufgefrischt.

- Für die Straße zur Reithalle wurden Schilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung installiert

- Die Fichten am Sportplatz sollen, entgegen von Gerüchten, nicht gefällt werden.

8. Anfragen

Der **Reiterverein** soll gebeten werden, künftig vor Maßnahmen an den Außenanlagen, wie z. B. Schottern und Erdbewegungen den OV, bzw. die Stadtverwaltung zu informieren. Ebenso sollte der Vorstand die Mitglieder auf eine bessere Kennzeichnung der Reiter, besonders im Dunkeln hinweisen. Der OV wird mit H. Lind sprechen.

Auf dem **Friedhof** müsste der Boden über den abgeräumten Gräbern, besonders im vorderen Bereich, geglättet werden.
Am Dach der Aussegnungshalle sind kleinere Reparaturen notwendig, ebenso am Friedhofszugang.
Die Lücken, die durch die Fällung der Birken entstanden sind, sollten durch die Neupflanzung von geeigneten Bäumen (z. B. Platanen) geschlossen werden, damit die Allee erhalten wird.

Die Funktion der **Wasserentnahmestelle** am Löschteich wird durch die Feuerwehr regelmäßig überprüft.

An den **Bushaltestellen** in Friedrichshütte sollten Unterstellmöglichkeiten geschaffen werden. Der OV will dies in der Stadtverwaltung ansprechen.

Der OB wünscht eine Gelegenheit zur Information über die **neue Kläranlage** mit Besichtigung.

gez. Niesner	gez. Meckel
Artur Niesner **Ortsvorsteher**	Susanne Meckel **Schriftführerin**